

CORONA

## Impfdurchbruch im Kreis Olpe: Quote bei über 60 Prozent

Aktualisiert: 25.10.2021, 16:10 | Lesedauer: 2 Minuten

Britta Prasse und Flemming Krause



Eine Corona-Schutzimpfung soll vor allem vor einem schweren Verlauf schützen.  
Foto: Paul Sancya / dpa

**KREIS OLPE.** Der Kreis Olpe hat die höchste Inzidenz in Südwestfalen. 77 Personen haben sich zuletzt mit Corona infiziert – trotz vollständiger Impfung.

Die Inzidenz im **Kreis Olpe** ist sprunghaft angestiegen: Innerhalb von zehn Tagen hat sie sich nahezu verdreifacht. Aktuell (Stand: 25. Oktober) liegt sie bei 110,2. Damit hat der Kreis die dritthöchste Sieben-Tage-Inzidenz in NRW, in Südwestfalen sogar die höchste. Die Gründe dafür sind vielfältig.

### Kreis Olpe erlebt ein diffuses Infektionsgeschehen

„Wir erleben derzeit eine diffuse Infektionsentwicklung“, berichtet Stefanie Gerlach, Pressesprecherin des Kreis Olpe. Das heißt, die Zahlen lassen sich nicht auf ein konkretes Ausbruchsgeschehen zurückführen. Die **Altersstruktur der Infizierten sei derzeit sehr gemischt**. „Unter den Fallzahlen sind mit Sicherheit einige Reiserückkehrer dabei, einige Personen, die vielleicht feiern waren und andere stecken sich vielleicht am Arbeitsplatz oder in der Familie an“, so Gerlach.

+++ Lesen Sie auch: [Drolshagen: Junge Leute wollen bauen – dürfen aber nicht](#) +++

Der Kreis hat bereits auf das dynamische Geschehen reagiert und über das vergangene Wochenende erneut das Team der Kontaktnachverfolgung aufgestockt, um alle Fälle zeitnah bearbeiten zu können. Gerade auch im Hinblick auf das Ende der Herbstferien wurden viele Reiserückkehrer gemeldet.

definieren: Ein Impfdurchbruch wird vom RKI nur dann angenommen, [wenn die infizierte Person auch Symptome aufweist](#). Dies ist nicht bei allen derzeit infizierten Personen im Kreis Olpe der Fall“, so Gerlach.

## 313 Schülertestungen

Am vergangenen Wochenende hatte auch das DRK verstärkt Testungen angeboten – vor allem für Schüler, die ab Montag wieder die Schulbank drücken. Bei den 313 Schülertestungen fiel ein positiver Befund auf, es traf einen Schüler aus Attendorn. In der Hansestadt hatte das DRK am Sonntag explizit nur für Schüler die Teststation am DRK-Haus geöffnet. Darüber hinaus konnten sich die Menschen am Wochenende in Olpe-Rhode, Lennestadt und Finnentrop auf eine mögliche Infektion testen lassen, erklärte DRK-Pressesprecher Julian Halbe.

[JETZT DEN ERSTEN KOMMENTAR SCHREIBEN >](#)

Mehr Artikel aus dieser Rubrik gibt's hier: Kreis Olpe

---

LESERKOMMENTARE (0)

[KOMMENTAR SCHREIBEN >](#)

---